

15. April 2024

Tierisches Vergnügen im English Theatre

VON KATJA STURM

Frankfurt – Auf dem Dach des Zoogesellschaftshauses prangt noch der Name „Fritz Rémond Theater“, über der Tür auf der linken Seite fällt ein neues Logo auf: „The English Theatre Frankfurt @ Zoo“ steht da zu lesen, ein pincker Flamingo schaut darauf.

Es gibt noch viele Fragezeichen hinter der Zukunft der größten englischsprachigen Bühne auf dem europäischen Festland, sowohl was die Interimsspielstätte am Tiergarten angeht, die man sich mit der Jungen Theaterwerkstatt teilt, als auch was die Rückkehr in den Gallileo-Turm an der Gallusanlage betrifft, der erst mal umgebaut wird. Aber am Samstagabend zählte nur eines: dass wieder gespielt wird.

Die Resonanz bei der Premiere war beträchtlich, der im Vergleich zur vorherigen Heimat kleinere Saal, der nach dem Einbau einer Technikbox noch 262 Zuschauern Platz bietet, offiziell überbucht. Gezeigt wurde „Sylvia“, eine Komödie des Amerikaners A. R. Gurney, in der die Titelheldin, eine Hündin, die mehr als 20 Jahre währende Ehe von Kate (Mercedes Bahleda) und Greg (Gary Fannin) zu zerstören droht. Die Streunerin, im Park zugelaufen, wird zum Mittelpunkt im Leben des Gatten. Arbeit und Beziehung vernachlässigt er hinfort.

Es ist ein tierisches Vergnügen, der höchst manipulativ agierenden Vierbeinerin, die Louisa Beadel unter der Regie von Bethany Pitts mit viel Temperament und Mimik, treuherzigem Blick und den Zuckungen, die ein von Flöhen gequältes Wesen auszeichnen, spielt, dabei zuzusehen, wie sie sich von der wilden Straßenköterin zur verwöhnten, feinen Dame wandelt. Ihr Herrchen wickelt sie um die Pfoten, die Konkurrentin um dessen Gunst wird weggebissen, nur die eigenen Triebe weiß die Läuferin nicht zu kontrollieren. Tom, ein Experte von der Hundewiese, sieht das alles kommen; Alex Murdoch spielt seine Rolle sowie die von Kates Freundin Phyllis, deren eigener Mann den Goldfisch mit in die Badewanne nimmt, und von Unisex-Scheidungsjurist(in) Leslie. Mit beißendem Spott wird hier die Midlife-Crisis durch den Fressnapf gezogen. Das macht auch Katzenfreunden Spaß.